

Inhalt

Einleitung

Architektur und Lebenspraxis | 7

A WOHNEN ALS MENSCHLICHE GRUNDSITUATION

Ausdruck und Gebrauch

Vorüberlegungen zu einem ästhetisch-pragmatischen
Architekturverständnis | 21

Übersicht zu einer Philosophie des Wohnens | 45

Fragen des Transzendenten in der Architektur | 65

Technikphilosophische Aspekte des Wohnens

Eine architekturtheoretische Auseinandersetzung
mit Bernhard Irrgangs „Umgangsthese“ | 85

Syn-Ästhesie oder: Die Kommunikation der Sinne

Zur Wahrnehmungslehre von Wilhelm Schapp
und Maurice Merleau-Ponty | 101

B DAS ENTWERFEN DES ARCHITEKTEN ZWISCHEN EINBILDUNGSKRAFT UND VERANTWORTUNG

Das Entwerfen als wissenschaftliches Handeln der besonderen Art | 127

Sichtbarkeit und Anschaulichkeit | 143

Entwerfen, Planen und Entscheiden | 161

Atmosphären entwerfen?

Zur Hermeneutik des Erlebnisses von Landschaftlichkeit | 187

C LANDSCHAFT ALS UMWELT DES BAUENS

Aspekte neuer Lebensformen im „regionalen“ Raum | 201

Suburbane Räume „als“ Lebensräume | 223

Landschaft als Umwelt des Wohnens

Über Konstruktion, Lebenswelt und Erfahrung | 241

Schluss – Architekturtheorie

Eine Positionsbestimmung | 269

Bibliographische Angaben | 279

Literatur | 281

Register | 301